

VERENA LANDAU



Foto: Jo Zarth

Verena Landau - www.verenalandau.de

Vita

1965 Geboren in Düsseldorf
1994-99 Studium Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig.
2003 Stipendium der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.
Seit 2008 Künstlerische Mitarbeiterin am Institut für Kunstpädagogik der Universität Leipzig.

Einzelausstellung

2014

- „places, parallel“ Josef Filipp Galerie, Leipzig

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2010

- „Macht zeigen - Kunst als Herrschaftsstrategie“, Deutsches Historisches Museum, Berlin

2012

- „Viaggio in Italia – Italienische Reise 2010-2012“, Werkschauhalle Spinnerei, Leipzig
- „Phänomen Wohlstand“, Motorenhalle – riesa efau. Kultur Forum Dresden, Dresden

2013

- „fireworks & smokebombs. 1813_1913_2013:Erinnerung.Kunst.Kontroversen“, Projekte im öffentlichen Raum, Leipzig
- „spektrum“, Galerie im Neuen Augusteum, Kustodie der Universität Leipzig, Leipzig
- „Viaggio in Italia – Italienische Reise 2010-2012“, Atelierfrankfurt, Frankfurt am Main

Monografie

Diese bietet einen Überblick über das Werk von Verena Landau - von den frühen gemalten Filmstills in der Auseinandersetzung mit Pasolini (1999–2001), über die kritische Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld zwischen Kunst und Wirtschaft (2001–2005) bis hin zu einer Fokussierung auf Transitorte des öffentlichen Lebens und ihre Protagonisten: Passierende, Passagiere, Wartende, Einzelpersonen und Gruppen (2005–2013). Dabei wird dem Zusammenspiel von Werk und Ausstellungssituation beziehungsweise dem Verhältnis

von dargestellten Figuren zum sie umgebenden Raum in besonderer Weise Rechnung getragen. Ein einführender Text von Wolfgang Ullrich sowie Kurztex-te zu den Werkgruppen runden den dicht bebilderten Band ab.

places, parallel

An Themen der Monografie anknüpfend setzt sich Verena Landau mit Aspekten der Erinnerung und dem touristischen Umgang mit Gedenkorten auseinander: Orte, die Parallelen aufweisen, Sehenswürdigkeiten und Denkmäler. Landau findet ihre Vorbilder sowohl auf Reisen als auch in Filmen, um sie in Fotomontagen zu verarbeiten und anschließend in Malerei zu transformieren.

Ausstellungstipp:

20.03. bis 18.04.2015

„places, parallel II“

fiftyfifty Galerie Düsseldorf

Bei der Vernissage am 20. März 19 Uhr hält Kai Heymer, Abteilung Moderne Kunst des Museums Kunstpalast, die Einführungsrede.

Foto: Christoph Sandig, Leipzig

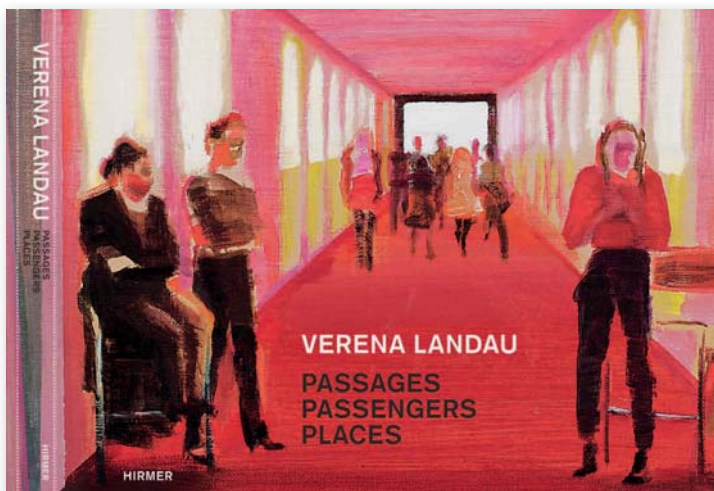


„Waiting for Stars 06“
2014, Öl auf Leinwand,
140 x 180 cm

Foto: Christoph Sandig, Leipzig



„p,p_viaggio 02“
2014, Öl auf Leinwand,
55 x 97cm



Covergestaltung: Kerstin Riedel, Berlin



Dr. Susanne Altweger
Siehe Seite ☺☺
„Das DJournal Team“